

- 1) Das diesbezügliche Inventar s. unter Zurlaubiana AH 179/115.
 2) s. hiezu ganz allgemein Meier/Zurlaubiana 239ff.

Kopie oder Original - AH 148, 49-50

148/26

1721 Oktober 30., Gaienhofen

A

SCHREIBEN VON [JOHANN CHRISTOPH] BURTZ VON SEETHAL AN BARON
 [BEAT LUDWIG ZURLAUBEN]

"Dass wehrtiste ist mir bey Meiner anheimbkhunfft durch reporterten recht eingebracht worden, worauss under anderm ersehen, wie dz Mein hochgeehrtister herr [Schwieger]sohn gegen paahrer bezahlung 100 Mltr Kornn verlanget, wan ich aber mit dem Mäss dato den verlangten bericht nit geben khan, so wirdt ich mich dessen Jnformieren, undt den Nöthigen bericht hierüber abstaten, wan alssdan sich die sach thuen lasset, werde ich Meine officia, servitia, undt alles dz Jenige beytragen, wass den herrn sohn Consolieren khan, entzwischen er- suche den herrn sohn, seinen Schwager [Johann Franz Gervasius **Burtz von Seethal?**] in dem Jhme ohnverdienen so schimpflich an den halss geworffenen process zue understützen und bestmöglich zue sustenieren helfen, der herr sohn underlasse nit ein einig recomendation die Je da undt dorth auszuewirkhen ist, alssdan ich an seinem orth, wo ich gehe gemacht thue, schon hinder sie darin ruckhen will. dz uberige wirdt auss dess [Johann] Marquarden [Christoph **Burtz von Seethal**] schreiben zue ersehen sein, womit den herrn sohn sambt aller lieb- wehrtister angehör Jung undt alt Göttl. höchsten protection. mich aber zue all ahngnenber dienstgefälligkeit mit alter veneration ergibe ...

der Frauw Mueter [**Maria Barbara** Zurlauben] anforderist, undt aber allen gueten Freunden Meinen schuldig gehorsambsten respect mit al- ler veneration abzuelegen bitte."

Original - AH 148, 51-52 - Blatt 52^v leer